

Sanierung eines Wohnhauses in der Bonaustr.



Gebäudedaten

Reihenhaus	
Baujahr:	1968/69
Umbau:	2020
Wohnfläche :	103 m ²
Brennstoff vorher:	Heizöl
Brennstoff nachher:	Pellets

Nachdem der Großvater 2019 im AWO-Seniorenwohnpark in Moosburg sein neues Zuhause gefunden hatte, sollte das Haus der Großeltern saniert werden. **Im Gegensatz zu einem Neubau war es nicht nur die erschwinglichste sondern auch die nachhaltigere Möglichkeit zum Eigenheim.**

Bis auf wenige Ausnahmen (z.B. Fenster und Türen) wurde das Reihenhaus seit der Fertigstellung im Jahre 1969 kaum renoviert. Neben einer Ölheizung kombiniert mit wenigen Einzelöfen standen die Eheleute Rümelin beispielsweise vor einem ungedämmtem Dachboden und insgesamt alten Strom-, Kanal- sowie Sanitärleitungen.

Gemeinsam, mit tatkräftiger Unterstützung aus dem Familien- und Freundeskreis, haben sie sich in das (bisher) größte Abenteuer ihres Lebens gestürzt. Trotz höheren Anschaffungskosten wollten Rümelins **nachhaltige Ansätze** verfolgen. Mit Energieberater und KfW-Förderung haben sie das **“KfW 55 Haus”** angestrebt.

Umgesetzte Maßnahmen

- Energieberatung/Thermografie/Luftdichtigkeitstest
- Fassadendämmung (mit Holzfaser)
- Dachdämmung (mit Holzfaser)
- Kellerdämmung
- Heizungs Austausch von fossilen auf erneuerbaren Energien
-
- Geplant: PV-Anlage für Solarstrom

Förderprogramme?

- KfW-Kredit 151: Energieeffizienz Sanieren (KfW-Effizienzhaus 55)
- Bafa-Förderung: Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)
- 10.000-Häuser-Programm: Photovoltaik + Batterie



Bei den Details wie **Dämmmaterialien** und Heizungsauswahl wurde auf **möglichst langlebige und emissionsarme Optionen und Baumaterialien** zurückgegriffen.



Gleichzeitig sollte der Charme dieses alten Hauses erhalten bleiben, wie z.B. das Stäbchenparkett. Deshalb wurde entschieden, eine **Holzpellet-Heizung** zu betreiben und v.a. **Holzfasermaterial für Dämmungen** zu verwenden. Das Dach wurde (bis auf die Balken) komplett erneuert.



Auf dem Weg bis zur baulichen Fertigstellung aller energierelevanten Maßnahmen haben Ramona und Volker Rümelin viel gelernt (z.B. Schlitzen und Verputzen) und dabei so manche Schweiß- und Freudenträne vergossen. Die Geschichte des Hauses und die damit verbundenen, schöne Erinnerungen konnten in kleinen Details festgehalten werden. So ziert beispielsweise eine umfunktionierte Badewanne heute als Hochbeet den Garten.

Bei der Umsetzung wurden Sie von dem Moosburger Energieberater Markus Guehl von der Firma EBMG unterstützt.